



17.11.2022

Kundeninformation

Zweitbeste Note für „Schoko Nikolaus Bio 65g“ in Dezember-Ausgabe von ÖKO-TEST:

Liebe Kund*innen,

ÖKO-TEST hat für die aktuelle Dezember-Ausgabe (bundesweites Erscheinungsdatum 17.11.2022) 23 Schoko-Nikoläuse analysiert, darunter auch sieben Bio-Produkte wie unseren „Bio Schoko Nikolaus 65g“ (Artikel-Nr. 8901825). ÖKO-TEST hat alle Produkte auf mögliche Mineralölbestandteile und Aluminium-Gehalt untersucht. Für Aluminium gab es keine nennenswerten Rückstände. ÖKO-TEST hat sich bei der Bewertung daher nur auf den Parameter „Mineralöle“ beschränkt. Sieben Produkte wurden mit „gut“ bewertet. Unser „Bio Schoko Nikolaus“ erhielt gemeinsam mit zehn anderen Mitbewerbern die zweitbeste Note „befriedigend“. Fünf Produkte fielen mit Note „mangelhaft“ durch, darunter zwei Bio- und zwei Marken-Anbieter. ÖKO-TEST fragte im Zuge von Inflation und gestiegenen Energiepreisen auch nach Preiserhöhungen, hier hatten nur zwei Mitbewerber ihre Preise angehoben. Der empfohlene EVP der GEPA von 1,79 Euro für 65 Gramm ist stabil geblieben.

Wir setzen uns mit der Meinung der ÖKO-TEST-Redaktion und dem Feedback von Kund*innen immer intensiv auseinander. Deshalb gehen wir im Folgenden näher auf die Argumente wie auch unsere Maßnahmen zur Optimierung ein.

Unser Fazit vorab:

- Unser Laborergebnis MOSH liegt weit unter dem allgemein gültigen Orientierungswert des Lebensmittelverbandes. ÖKO-TEST hat hierzu eigene, deutlich strengere Werte für die Benotung definiert. Die Einstufung „erhöht“ von ÖKO-TEST und die Abwertung um zwei Noten auf „befriedigend“ können wir daher nicht nachvollziehen.
- Wir haben gemeinsam mit unseren Lieferanten und Verarbeitern Minimierungskonzepte erarbeitet, die bereits entlang der gesamten Prozesskette (Anbau, Ernte, Lagerung, Transport) berücksichtigt und weiter intensiviert werden.
- Anbau- und Produktionsbedingungen wurden dieses Mal nicht abgefragt. Unseren Hinweis auf unseren rundum fairen Nikolaus mit einem Fair-Handelsanteil von 100 Prozent (der einzige im Test!) hat ÖKO-TEST nicht aufgenommen. Wir sind der einzige Anbieter eines Vollmilch-Schokonikolauses mit bio und fair gehandeltem Vollmilchpulver.

Das Ergebnis für Mineralölbestandteil MOSH im Detail

Wie schon in der September-Ausgabe weist ÖKO-TEST im aktuellen Heft ebenfalls darauf hin, dass Mineralölbestandteile entlang der Lieferkette generell bei allen Herstellern sehr verbreitet sind. In allen Proben wurden Mineralölbestandteile gefunden, die ÖKO-TEST von „leicht erhöht“ bis „stark erhöht“ eingestuft hat.

Die Bewertung beim GEPA-Nikolaus „erhöht“ von ÖKO-TEST können wir nicht nachvollziehen:



Der in unserem Produkt von ÖKO-TEST ermittelte Wert für den Mineralölbestandteil MOSH von 2,6 mg/kg liegt mit 71 Prozent weit unter dem Orientierungswert des Lebensmittelverbandes (9 mg/kg für Süßwaren).

Minimierungskonzept Mineralölbestandteile

Nach aktuellem Wissensstand ist eine verbreitete Grundbelastung der eingesetzten landwirtschaftlichen Rohstoffe nicht auszuschließen (u.a. Vollmilchpulver und Kakao). Auch Transport, Verarbeitung und Lagerung können potenzielle Eintragsquellen sein.

Wir haben gemeinsam mit Lieferanten und Verarbeitern Minimierungskonzepte erarbeitet, die bereits entlang der gesamten Prozesskette (Anbau, Ernte, Lagerung, Transport) berücksichtigt und weiter intensiviert werden.

Aktuell werden bereits alle Saison-Artikel (Fertigwaren) einmal pro Jahr auf MOSH/MOAH analysiert. Wir werden unser Monitoring auch bei den ganzjährigen Artikeln (insbesondere Schokoladenartikel und Reis) und Rohwaren mit erhöhtem Risikopotential diesbezüglich noch weiter ausweiten.

Anbau- und Produktionsbedingungen wurden nicht untersucht

Anbau- und Produktionsbedingungen spielten dieses Mal keine Rolle. Das ist schade, denn ausbeuterische Kinderarbeit ist beim Kakao-Anbau in Westafrika nach wie vor weit verbreitet. Damit Kinder statt Konzerne profitieren, hat die GEPA im letzten Jahr ihren Mindestpreis für Bio-Kakao auf 3.500 US-Dollar erhöht – 44,2 Prozent über durchschnittlichem Weltmarktpreis 2021. Der ‚Kakao-Plus-Preis‘ als garantierte Absicherung nach unten leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Situation der Kakaobauernfamilien bei unseren Handelspartnern. Durchschnittlich hat die GEPA mit 3.700 US-Dollar pro Tonne Bio-Kakao sogar 52,5 Prozent über Weltmarktpreis und 24,7 Prozent über Fairtrade-Niveau gezahlt

Außerdem bieten wir den einzigen rundum fairen Schoko-Nikolaus mit einem Fair-Handelsanteil von 100 Prozent an: Neben Kakao, Rohrohrzucker und Vanille-Extrakt ist auch das Vollmilchpulver fair gehandelt. (Das Vollmilchpulver ist Naturland Fair-zertifiziert).

Allgemein arbeiten wir ständig daran, die Qualität unserer Produkte auf allen Ebenen zu optimieren, um unseren hohen Ansprüchen und Ihren Erwartungen gerecht zu werden. Ihr Vertrauen ist uns sehr wichtig!

Dr. Peter Schaubmberger
Geschäftsführer
Marke und Vertrieb

Simone Weitermann
Leiterin
Qualitätssicherung

Pressereferentin